

# Heute: Doris Berkmann

DIE ARBEIT MIT MENSCHEN IST IHRE LEIDENSCHAFT

**D**ie Arbeit mit Menschen ist meine Leidenschaft“, sagt Doris Berkmann. Diese Leidenschaft zieht sich durch ihr ganzes Leben. Nach ihrer Kindheit und Jugend im Markgräflerland entschied sich Doris Berkmann für eine Ausbildung als Erzieherin in Freiburg. Einige Jahre hat sie in diesem Beruf mit Kindern gearbeitet. Bis ihre eigenen Kinder geboren wurden, die Familie lebte inzwischen in Hugstetten. „Die Arbeit mit Kindern hat mir großen Spaß gemacht“, erinnert sich die agile Frau, „doch als meine Kinder geboren wurden, habe ich mich für die Erziehung des eigenen Nachwuchses entschieden.“

Das ist inzwischen mehr als 30 Jahre her - die Leidenschaft für die Menschen, egal ob jung oder alt, ist lebendig geblieben. „Als meine Kinder in die Schule kamen, habe ich im Verkauf angefangen. Dort habe ich meine zweite Leidenschaft entdeckt - Beratung, Austausch, der Dienst an den Kundinnen und Kunden - das hat mir Spaß gemacht.“ Mehr als 20 Jahre lang hat die Hugstetterin in einem Marcher Schreibwarengeschäft diese Leidenschaft zur Freude der Kunden Tag für Tag gepflegt. Jetzt hat Doris Berkmann sich einer neuen Herausforderung gestellt: „Am Samstag, 15. Oktober, ist es soweit - ich eröffne gemeinsam mit der Winzergenossenschaft „Zehn-Grad“ - neben den Weinen der



**Doris Berkmann.**

Foto: ma

WG gibt es hier auch Bücher, Schokolade, Geschenke“. Hier in der Hauptstraße 49 will Doris Berkmann ihre eigenen Ideen verwirklichen. „Ich will mit den Menschen in Beziehung treten. Ich freue mich auf jeden der hereinschaut“, betont die Unternehmerin. Kunst und vor allem Musik - das sind neben der Arbeit mit den Menschen und der Familie Doris Berkmanns weitere Leidenschaften. Seit vielen Jahren spielt die Hugstetterin Klavier, hilft auch mal als Organistin aus oder gestaltet gemeinsam mit ihren Kindern musikalische Gottesdienste mit. Diese Hobbys will sie auch in Gottenheim mit einbringen. Kunstausstellungen oder musikalische Weinproben sind etwa denkbar. „Ideen habe ich viele - ich freue mich darauf, diese gemeinsam mit den Gottenheimern zu realisieren“. (ma)